

Inhalt

<i>Einleitung</i>	15
1. Die Abgrenzung sozialistischer Systeme	18
2. Die Datenbasis der vergleichenden Erforschung sozialistischer Systeme	25
Indikatoren	26
Interviewdaten und subjektive Indikatoren	29
3. Normative Zielvorstellungen und die Typologie materieller Politiken im Sozialismus	32
Normativ gesetzte Grundbedürfnisse	32
Die traditionelle Typologie materieller Politiken	36
Sphären der Gesellschaft	37
<i>I. Redistribution</i>	41
<i>A. Redistribution in der Produktionssphäre</i>	43
1. Sozialisierung der Produktionsmittel in der Industrie	43
Etappen der Umverteilungspolitik	45
Mittel der Umverteilungspolitik	48
Konzentration und Monopolisierung	50
2. Vergenossenschaftlichung und Verstaatlichung in Handel und Gewerbe	50
3. Kollektivierung der Landwirtschaft	52
Zeitraum und Tempo der Umverteilung	53
Dekollektivierungstendenzen	59
Typen der kollektiven Wirtschaft	61
Staatsgüter	62
Anreize zur Motivierung der Bauern	64
a) Finanzielle Anreize	64
b) Belastung privater Parzellen	65
c) Kontrolle über die technischen Produktionsmittel	68
d) Repression	72

B. <i>Redistribution in der Verteilungssphäre</i>	76
1. Lohnpolitik	78
Individuelle und soziale Konsumtion	78
Die Schaffung eines rationalen Lohnklassensystems	81
Die Garantie eines Mindestlohns	83
Der Abbau von Akkord- und Stückerbeit	83
Entstehung neuer Disparitäten durch Prämien und materielle Anreize?	84
2. Der Abbau von Gruppen- und Schichtdifferenzen	92
Die Überwindung der Trennung von Stadt und Land	93
Die Einebnung der Unterschiede zwischen Kopf- und Handarbeit	95
Die Herstellung der Gleichheit von Mann und Frau	99
Die Überwindung lokaler Unterschiede durch regionale Entwicklungspolitik	103
Die Angleichung der Einkommen in den verschiedenen Erwerbszweigen	107
Status und Berufsprestige	109
3. Instrumente indirekter Redistributionspolitik	110
Preispolitik	110
a) Kontroversen in der marxistischen Preistheorie	111
b) Pflichtablieferungen und Preispolitik	114
c) Politik des Preisstopps und die Preisreformen	114
Steuerpolitik	117
Sozialpolitik	121
Erziehungs- und Bildungspolitik	123
C. <i>Redistribution in der Legitimationssphäre</i>	142
1. Filter der Parteimitgliedschaft	143
2. Filter der parteilichen Ämterpatronage	144
3. Filter der Elitenkooptation	146
II. <i>Effizienz</i>	151
A. <i>Effizienz in der Produktionssphäre</i>	153
1. Wachstum	155
2. Industrieller und landwirtschaftlicher Output	163
3. Arbeitsproduktivität	172
4. Stabilität des Wachstums, der Beschäftigung und der Preise	181
5. Autonomie und Innovationsfähigkeit des ökonomischen Systems	187
Entwicklungshilfe	188
Dependenz durch Außenhandelsbeziehungen?	189
Ideologische Dependenzbeziehungen	195
6. Vergleichende Effizienzbewertung	196

<i>B. Effizienz in der Distributionssphäre</i>	198
Distributive Effizienz, Konsum und Werbung	198
<i>C. Effizienz in der Legitimationssphäre</i>	207
1. Ideologie und Sozialisation	207
2. Organisation und Planung	213
3. Repression	222
4. Gratifikationen	228
<i>III. Protektion</i>	233
<i>A. Protektion in der Produktionssphäre</i>	235
1. Beseitigung der Arbeitslosigkeit	235
2. Ausbau des Gesundheitsschutzes	237
3. Arbeitszeitverkürzung und Humanisierung der Freizeit	239
4. Freiheit der Berufswahl und der Wahl des Arbeitsplatzes	244
5. Die Protektionsfunktion der Gewerkschaften und das Streikrecht	248
<i>B. Protektion in der Distributionssphäre</i>	255
1. Der Ausbau des Gesundheitssystems	255
2. Das System sozialer Sicherung	256
3. Wohnungsbaupolitik	262
4. Umweltpolitik	270
<i>C. Protektion in der Legitimationssphäre</i>	276
1. Die protektive Funktion des Rechts in der Rechtslehre sozialistischer Länder	276
2. Die Grundrechte	277
3. Grundpflichten	280
4. Institutionen des Rechts- und Grundrechtsschutzes	281
<i>IV. Partizipation</i>	285
<i>A. Partizipation in der Produktionssphäre</i>	287
1. Leninistische Theorie der Partizipation	287
2. Mitwirkungsmöglichkeiten in den Betrieben und Produktionsberatungen der Arbeiter	291
Mitwirkung und Betriebsleitung	291
Abhängigkeit der Gewerkschaften und Weisungsgebundenheit der Betriebsgewerkschaftsleitungen	293
Das Kompetenzgewirr der Partizipationsinstitutionen	294
Unterordnung der Partizipation unter das Ziel ökonomischer Effizienz	296

Überbetriebliche Mitwirkung	297
Verknüpfung der Produktions- und der Legitimationssphäre ..	298
3. Arbeiterräte (Das jugoslawische Modell)	299
<i>B. Partizipation in der Distributionssphäre</i>	<i>306</i>
<i>C. Partizipation in der Legitimationssphäre</i>	<i>307</i>
1. Organisationsgrad	307
2. Massenkampagnen	310
3. Anomische Partizipation	317
<i>Ansätze zu einer Theorie der sozialistischen Gesellschaft</i>	<i>319</i>
1. Widersprüche in der Systempolitik des Sozialismus	319
2. Modernisierungstheorie und Indikatorenforschung im Vergleich sozialistischer Systeme	331
3. Gesellschaftlicher Input und politischer Output in sozialistischen Systemen	335
4. Krisenmanagement und Steuerungskapazität im Sozialismus	342
5. Ausblick	348
<i>Anmerkungen</i>	<i>351</i>
<i>Bibliographie</i>	<i>391</i>
<i>Register</i>	<i>403</i>